



Foto: www.Markusgollitz.de

„Ungelöst: Endlagerung in Deutschland“

Warum ein Neubeginn der Endlagersuche unerlässlich ist!

So., 09. Oktober 2011 | 10:00-17:30 Uhr | Trebeler Bauernstuben, Am Markt 5, 29494 Trebel/Wendland

Begrüßung

Renate Steinhoff, Stiftung Leben & Umwelt

10:00 Uhr – 12:00 Uhr

1. Gorleben: Was lief schief?

Moderation: *Gabi Haas, Freie Autorin*

Warum Gorleben?

Politische Einordnung der Standortentscheidung
Rebecca Harms, MdEP, Fraktionsvorsitzende der Grünen/EFA im Europäischen Parlament

Gorleben ist ungeeignet – Fachliche Auswertung der Akte Gorleben

Mathias Edler, Greenpeace, Atomexperte

Eindrücke aus dem Parlamentarischen Untersuchungsausschuss Gorleben

Dorothea Steiner, MdB, Bündnis 90/Die Grünen

Kritik am Status quo – Vorläufige Sicherheitsanalyse Gorleben

Jürgen Kreusch, Geologe, intac GmbH Hannover

Was lehrt uns die Asse?

Stefan Wenzel, MdL, B90/Die Grünen Niedersachsen

Quo vadis Gorleben? Entwicklung politischer Forderungen

Podium und Publikum

Mittagspause

13:00 Uhr – 15:30 Uhr

2. Konzepte der Atommülllagerung / Für und Wider

Moderation: *Asta von Oppen*

Bergbarkeit und aktuelle Arbeiten des BfS

Wolfram König, Präsident des Bundesamtes für Strahlenschutz

Rückholbarkeit – eine Option?

Dr. Detlef Appel, Geologe, PanGeo - geowissenschaftliches Büro GbR Hannover (angefragt)

Endlagersuche in der Schweiz

Marcos Buser, Geologe, Zürich

Transmutation und Langzeitzwischenlagerung unter sicherheitstechnischen Gesichtspunkten

Wolfgang Neumann, Physiker, intac GmbH Hannover

Ethische Aspekte von Rückholbarkeit, Transmutation und Langzeitzwischenlagerung

Pastor Eckhard Kruse, Gartow

Diskussion und Fragen

Podium und Publikum

Kaffeepause

16:00 – 17:30 Uhr

3. Politische Auswertung und Perspektiven für eine neue Endlagersuche

Moderation: *N.N.*

Die Position der BI zu den Entsorgungskonzepten

Kerstin Rudek, Bürgerinitiative Lüchow-Dannenberg

Die Empfehlungen der Ethik-Kommission und des Bundesrates – Leitfaden oder Papiertiger?

Podium: Rebecca Harms, Wolfram König, Kerstin Rudek, Martin Donat

Diskussion und Fragen

Podium und Publikum

Veranstalterin:

Stiftung Leben & Umwelt / Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen
Warmbüchenstr. 17, Hannover, Tel. 0511-301857-0